

BAULICHER BRANDSCHUTZ DURCH TROCKENBAUKONSTRUKTIONEN:

NEUERUNGEN, RECHT & ANWENDUNG

Durch die trockene Montage sowie das Zusammensetzen vorgefertigter Bauprodukte und Bauarten zu unterschiedlichen Konstruktionen stellt der Trockenbau eine flexible, saubere, kosten- und zeitoptimierte Bauweise dar. In Deutschland hat er sich mittlerweile zu einer modernen und beliebten Bauweise für den Um- und Ausbau, den Neubau oder die Renovierung und Modernisierung im Gebäudebestand entwickelt. In der Praxis gibt es jedoch bis heute Diskussionen um die Verwendbarkeitsnachweise von Trockenbaukonstruktionen, die Überarbeitung der geregelten Bauarten in der DIN 4102-4 sowie über die notwendige Überarbeitung der Musterbauordnung.

Zudem brachte die seit 2016 geltende europäische Harmonisierung im Bereich der Gipsfaserplatten und anderer Baustoffe auf Gipsbasis massive Änderungen mit sich, die insbesondere die Baustoffklassifikation betreffen. Diesen Veränderungen wird im Seminar Rechnung getragen, indem die Aussagen der DIN 4102-4:2016-06, der „neuen“ Verwendbarkeitsnachweise (abP, abZ nach dem 01.01.2015) und der „Bauartgenehmigung“ erläutert werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf den richtigen Umgang mit den Verwendbarkeitsnachweisen gelegt.

SEMINARINHALTE

- Grundlagen des baulichen Brandschutzes mit Trockenbausystemen: Bauordnungsrecht, DIN 4102, europäische Normung
- Planungs- und Ausführungsdetails Trockenbausysteme: leichte Trennwände, Deckenbekleidungen und Unterdecken
- Einflussbereiche des Trockenbaus auf den baulichen Brandschutz
- Bauprodukte und Bauarten im Trockenbau
- Nachweis der Brauchbarkeit und Verwendung nach MVV TB
- ATV DIN 18340
- Nichttragende innere Trennwände
- Selbständige Unterdecken und Nutzung des Deckenhohlraumes
- Anschlussdetails, Fugenausbildungen
- Installationskanäle und -schächte
- Verschluss von Bauteilöffnungen (Rohr- und Kabeldurchführungen, Revisionsöffnungen)
- Typische Ausführungsmängel
- Trockenbausysteme im Anwendungsbereich der MLAR
- Systematik der nationalen und europäischen Nachweisführung
- Bauproduktzulassungsrecht für Trockenbaukonstruktionen und Systeme

IHR NUTZEN

Anhand zahlreicher Beispiele und mithilfe von Praxistipps vermitteln wir Ihnen in diesem Seminar umfangreiches Fachwissen. Damit werden Sie in der Lage sein die Planung, Ausführung und Bauüberwachung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz mit Trockenbausystemen zu meistern.

TERMIN	ORT	SEMINARNR.	GEBÜHREN	ZEIT
29.05.2018	Düsseldorf	EX05-TB2018	259,- €	
16.10.2018	Stuttgart	EX10-TB2018	259,- €	09:00 – 17:00 Uhr
28.11.2018	Berlin	EX11-TB2018	259,- €	

p. P. zzgl. MwSt

HAUPTREFERENT



Dipl.-Ing. Peter Wachs

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz & Trockenbau, Buchautor „BRANDSCHUTZ im Detail Trockenbau“

WEITERE REFERENTEN

Rechtsanwalt Götz Winter
Rechtsanwalt bei Winter & Kollegen Maintal, Lehrbeauftragter für öffentl. & priv. Baurecht Technische Universität Kaiserslautern, Vorstand der design security forum AG, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Bau und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV) e.V.

PRIORIT
Fire | Resistant | Components

Spezialist aus dem Hause PRIORIT AG



Dieses Seminar findet in ähnlicher Form auch in Hanau und Sevetal statt

Siehe Seite 15